

#gemeinsam

DER NEWSLETTER FÜR DIE MITARBEITENDEN DER GFDE

02//2024



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unseres Newsletters! Der Herbst steht vor der Tür und löst den zuletzt doch sehr schönen Sommer ab. Für das Jahresresümee ist es noch zu früh, aber zwei richtige Highlights werden Ihnen bereits jetzt in diesem Newsletter begegnen.

Zum einen haben wir im Juni nach langem Warten Micaela Belz als neue Personalleiterin in der GFDE begrüßt. Unsere Redaktion befragte Frau Belz zu ihrer Vita, ihrem Einstand in der GFDE und ihren mittel- und langfristigen Zielen. Lesen Sie dazu ein Interview im Innenteil.

Ebenfalls im Juni wurde ein weiterer Höhepunkt des Jahres ausgiebig gefeiert: Beate Lempp beging ihr beeindruckendes 30-jähriges Dienstjubiläum als Einrichtungsleiterin im Haus Emmaus. Ein sehr bewegendes Fest, das noch lange in uns nachhallte.

Darüber hinaus finden Sie in diesem Newsletter wie immer auch spannende fachliche Informationen zu Themen unserer GFDE.

Wir freuen uns sehr, dass Sie dabei sind!

Herzlichst
Petra Hitzel und Liane Sieger

Fort- & Weiterbildung

Heilende Düfte: Aromatherapie in der Pflege

Von A wie „Anis“ bis „Z“ wie Zitrone. Es gibt unzählige verschiedene Düfte – und genauso vielfältig ist ihre Wirkung. In der Aromatherapie werden diese genutzt, um das körperliche, geistige und emotionale Wohlbefinden zu fördern. Auch in der Pflege können die vielfältigen positiven Effekte von großem Nutzen sein. Zum Einsatz kommen konzentrierte Pflanzenextrakte, die als ätherische Öle bekannt sind. Gewonnen werden sie aus Blüten, Blättern, Rinden, Stängeln oder Wurzeln. Sie besitzen charakteristische Düfte und vielfältige therapeutische Eigenschaften – je nach Duft können sie beruhigend oder anregend, stimmungsfördernd und sogar schmerzlindernd wirken. Die Anwendung kann durch Einatmen, in Bädern oder mittels Massagen erfolgen.

Mit großer Begeisterung und ganz ohne Berührungängste erproben die Teilnehmenden die Möglichkeiten der Aromapflege.



Im Mai trafen sich Kolleg*innen aus dem ambulanten und stationären Bereich sowie aus unseren Tagespflegen im Rahmen einer Fortbildung, um mehr über die Möglichkeiten der Aromatherapie zu erfahren. Unter der Leitung von Sylvia Brandt wurde #gemeinsam geschnuppert, massiert, ausprobiert und viele kreative Ideen zur Umsetzung im Pflegealltag entwickelt. Die Teilnehmenden waren erstaunt über die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten der Aromatherapie in der Altenhilfe. Der Tag war geprägt von viel Humor, Spaß und Freude. Zum Abschluss erhielt jede*r ein „Starterpaket“ mit verschiedenen Aromaölen zum Ausprobieren und für die Umsetzung des Gelernten im Pflegealltag.

Nächster Kurs im September: Anmeldung jetzt möglich

Neugierig geworden? Am 25. September 2024 wird ein weiterer Kurs zur Aromapflege in Bad Vilbel stattfinden. Es gibt noch wenige Rest-Plätze. Interessierte können sich kurzfristig bei Renate Günther per E-Mail unter r.guenther@gfde.de anmelden. ■

INHALT Heilende Düfte: Aromatherapie in der Pflege ■ Personalleiterin Micaela Belz im Interview ■ 30 Jahre Haus Emmaus: Zum Dienstjubiläum von Beate Lempp ■ Förderung der häuslichen Pflege: Die zentrale Rolle der Pflegeberatung ■ Was sonst noch los war: Küchen- und Hauswirtschaftstreffen, Azubis als Coverstory und flotte GFDE Flitzer ■ GMAV News



Ihre Freizeit verbringt Micaela Belz am liebsten auf dem Wasser beim Segeln. Wenn sie zu Hause ist, entspannt sie sich gerne beim Backen.

Wachstum & Entwicklung

„Jede Stimme zählt, jede Idee ist wertvoll!“

Seit Juni 2024 ist Micaela Belz Personalleiterin der GFDE. Im Interview teilt sie ihre ersten Eindrücke, Ziele und Visionen für die Zukunft unseres Unternehmens.

Herzlich willkommen bei der GFDE! Frau Belz, können Sie uns ein wenig über Ihre bisherige berufliche Laufbahn berichten?

Sehr gerne! 2010 begann ich als Personalreferentin bei der Caritas Speyer und baute dort wichtige Themen wie das betriebliche Eingliederungsmanagement und eine Personalstrukturanalyse auf. 2014 übernahm ich erstmals Führungsverantwortung, bevor ich 2017 Personalleiterin des Caritasverbands wurde. Bei allen Veränderungen war es mir stets wichtig, die Mitarbeitenden mitzunehmen und einen guten Austausch mit den Mitarbeitervertretungen zu pflegen. Das bleibt auch in Zukunft mein Ziel.

Welche Aspekte Ihrer bisherigen Arbeit möchten Sie besonders in Ihre Rolle als Personalleiterin bei der GFDE einbringen?

Wichtig ist mir zu betonen, dass ich nicht plane, hier alles von Grund auf zu verändern. Ich werde mir zunächst in Ruhe anschauen, an welchen Stellen Optimierungen möglich sind. Oftmals können schon kleine Änderungen eine große Wirkung erzielen. Es ist mir ein großes Anliegen, digitale, schlanke und klar geregelte Prozesse zu etablieren, die den Mitarbeitenden im Arbeitsalltag wirklich zugutekommen. Darüber hinaus liegen mir die Entwicklung neuer Ideen zur Mitarbeiterfindung und -bindung sowie die Stärkung der Unternehmenskultur sehr am Herzen.

Frau Belz, was hat Sie dazu motiviert, sich der GFDE anzuschließen? Und was waren Ihre ersten Eindrücke?

Was mich besonders motiviert hat, zur GFDE zu kommen, war die herzliche und offene Atmosphäre, die ich bereits im Vorstellungsgespräch mit Frau Sieger und Frau Hitzel erlebt habe. Dieser Eindruck hat sich bisher voll und ganz bestätigt. Ich wurde sowohl in der Hauptverwaltung als auch in den Einrichtungen und Stationen, die ich bisher kennenlernen durfte, sehr gut aufgenommen. Einen besseren Start hätte ich mir nicht wünschen können!

Gibt es eine Botschaft, die Sie den Mitarbeitenden der GFDE zum Abschluss mit auf den Weg geben möchten?

#Gemeinsam sind wir stärker. Ich möchte eine Kultur fördern, in der wir uns gegenseitig unterstützen, Ideen austauschen und zusammen innovative Lösungen finden. Jede Stimme zählt und jede Idee ist wertvoll! ■

Ambulantes Leistungsangebot

Förderung der häuslichen Pflege: Die zentrale Rolle der Pflegeberatung

Gemäß § 3 SGB XI soll die Pflege im häuslichen Bereich Vorrang vor stationärer Pflege haben. Doch damit dies gelingen kann, müssen pflegende Angehörige informiert, geschult und unterstützt werden. Viele haben keine Vorerfahrungen in diesen Themen und stehen vor großen Herausforderungen. Genau hier setzt die Pflegeberatung an: Sie bietet die notwendige Hilfe und Informationen, praktische Tipps und Schulungen, um den Alltag der Pflegenden zu erleichtern und die Qualität der Pflege zu verbessern.

Drei zentrale Bausteine

Die Pflegeberatung im ambulanten Pflegesetting besteht aus drei zentralen Bausteinen, deren Kosten jeweils von der Pflegekasse übernommen werden:



30 Jahre im Haus Emmaus

Zum Dienstjubiläum von Beate Lempp

„Kaum zu glauben aber waaahr, sie ist hier schon 30 Jaaaahr; managt dies und das und schmeißt das ganze Haaaauus“... schallte es am 12. Juni durch die Auferstehungskirche in Oberursel. Anlass für die Gesangseinlage auf den Hit „Without You“ von Mariah Carey war das 30. Dienstjubiläum von Beate Lempp. Eigens für diesen Tag neu getextet, vom HV-Leitungs-Team eingeübt, auf der Gitarre begleitet und #gemeinsam gesungen.

1994 war nicht nur das Jahr von „Without You“ an der Chartspitze, sondern auch das Jahr, in dem Beate Lempp zur GFDE kam. Sie startete als Pflegedienstleiterin und knapp zwei Jahre später übernahm sie den Job als Einrichtungsleiterin – für die GFDE damals ein Novum: Die erste Frau überhaupt auf einem solchen Posten.

Beate Lempps Engagement, ihre Verbundenheit zum Haus Emmaus, seinen Bewohner*innen, deren Angehörigen und ihrem Team sind beispielhaft. 30 Jahre sind eine lange Zeit und sie hat diese mit so viel Hingabe und Leidenschaft gefüllt, dass wir uns das Haus Emmaus ohne Beate Lempp nicht vorstellen können. Und das sollte in Oberursel gebührend gefeiert werden.

Nach einer Andacht von Pfarrer Spangenberg wurde Beate Lempp das goldene Kronenkreuz der

30 Jahre GFDE. 30 Jahre Haus Emmaus. Was für eine Leistung – was für ein toller Anlass zum Feiern! Es war ein unvergesslicher Tag voller Freude, Dankbarkeit und herzlicher Momente.



Diakonie durch Petra Hitzel und Liane Sieger verliehen. Dabei waren sich die beiden Geschäftsführerinnen einig: „Liebe Frau Lempp, Sie und ihr Team machen das Haus zu einem Ort an dem sich Menschen geborgen fühlen. Sie machen das Haus zu einem echten Zuhause und wir freuen uns auf noch viele weitere, gemeinsame Jahre.“ ■

„Die Pflegeberatung ist für die ambulanten Pflegedienste der GFDE eine echte Herzensangelegenheit. Leider wird dieses Angebot aktuell noch von zu wenigen Betroffenen genutzt, weshalb wir uns aktiv für eine größere Bekanntheit dieser Leistung einsetzen.“

Carolin Törmer
Leitung Qualitätsmanagement ambulant

- Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- Pflegekurse für pflegende Angehörige
- Individuelle 1:1 Schulungen bei Menschen mit Pflegebedarf vor Ort

Leider ist die Pflegeberatung vielen Betroffenen nicht bekannt – nur etwa jeder 5. Pflegebedürftige, der zu Hause betreut wird, nimmt diese Unterstützung in Anspruch. Dagegen möchten wir etwas tun!

Pflegeberatung bei der GFDE

In allen unseren Sozial- und Diakoniestationen gibt es speziell weitergebildete Kolleginnen und Kollegen, die einen Kurs als Pflegeberater*in absolviert haben. Am häufigsten genutzt wird die Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger, da diese gesetzlich vorgeschrieben ist. In diesem

„Es ist mir wichtig, die Menschen in ihren ganz persönlichen Situationen wahrzunehmen. Sie zu stärken, zu unterstützen und individuelle Lösungen zu finden. Die Dankbarkeit der Beratenen zeigt jedes Mal aufs Neue, wie wichtig dieser Zuspruch für die Einzelnen ist“

Nicole Feltgen
Pflegeberaterin der Ökumenischen Diakoniestation Friedberg

Rahmen verweisen die Berater*innen auf unsere Pflegekurse und die Möglichkeit individueller Schulungen.

Aktuell werden Pflegekurse regelmäßig in der Diakoniestation Hachenburg sowie der evangelischen Sozialstation Alzey angeboten. Zuletzt gab es so viele Anmeldungen, dass kurzfristig zusätzliche Termine geschaffen wurden. ■

Pflegeberatung könnte auch Ihr Herzensthema sein?

Wir freuen uns sehr über Kolleg*innen, die sich für eine Weiterbildung zum Pflegeberater / zur Pflegeberaterin interessieren! Sprechen Sie mit Ihrer Pflegedienstleitung über die Möglichkeiten und Unterstützung der GFDE!



Kurz notiert

Dies und Das!



Unsere ambulanten Kolleg*innen sind künftig mit diesen flotten Flitzern im neuen GFDE-Look unterwegs. Wir wünschen gute Fahrt!

Im Februar wurden Frau Lemogo, Frau Leuguen und Frau Telep als neue Azubis aus Kamerun im Haus Stephanus begrüßt – wenige Monate später haben sie es auf das Cover des Magazins „Altenpflege“ des Vincentz Verlags geschafft! Es macht uns stolz zu sehen, wie gut Integration gelingt und wie sehr uns die Vielfalt in unserem Unternehmen bereichert.



Beim ersten Treffen aller Küchen- und Hauswirtschaftsleitungen der GFDE standen das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch im Mittelpunkt. Neben der Vorstellung der neuen Hygiene-Audits wurden Anregungen und Wünsche des Kollegiums diskutiert. Die Runde wird künftig regelmäßig alle drei bis vier Monate zusammenkommen. Das nächste Treffen im Oktober wird den Auftakt für ein neues gemeinsames Projekt zur Vereinheitlichung des HACCP-Konzepts bilden.



Gesamtmitarbeitervertretung

Eure GMAV für euch unterwegs

Ende April trafen sich die Vorsitzenden eurer Mitarbeitervertretungen zu einer Tagung in Hachenburg. Dreizehn von insgesamt fünfzehn Gremien waren vertreten. Die Ziele unseres Zusammentreffens waren recht vielseitig. Wir begannen am Mittwoch mit einem regen Austausch und dem gegenseitigen Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen.

Am zweiten Tag folgte ein Vortrag über Kommunikation und den Umgang mit Stress und Überlastung. Nach der Mittagspause unternahmen wir einen kurzen Ausflug in das Mitarbeitervertretungsgesetz, der anschließend von unserem

beratenden Rechtsanwalt Herrn Dr. Trieb durch aktuelle Fallbeispiele und Gerichtsurteile ergänzt wurde.

Am letzten Tag informierte die Schwerbehindertenvertretung über Rechte und Pflichten von Mitarbeitenden und Leitungskräften. Auch das Thema ver.di durfte nicht fehlen und bildete den Abschluss kurz vor der Heimreise.

Als Fazit dieser drei intensiven Tage bleibt festzuhalten, dass sie uns alle wieder ein Stück näher zusammengebracht haben – ambulant, teilstationär und stationär. Wir hoffen, dass wir dieses positive Gefühl mit zu Euch allen bringen können und weiterhin gut zusammenarbeiten. ■



Netzwerken und Weiterbildung:
Die Vertreter der MAVen bei ihrer Tagung in Hachenburg

GMAV Kontakt
 Claudia Bauer | Tel.: 02662 958833
 Mobil: 0151 25038906 | c.bauer@gfde.de

Alle **GFDE-NEWS** auch auf Social Media:



IMPRESSUM

#gemeinsam: Ausgabe 02//2024 | 2. Jahrgang | Stand: September 2024
 Redaktion und Text: Verena Falenberg
 Layout: feedback werbeagentur GmbH, www.manok.de
 Kontakt: Gesellschaft für diakonische Einrichtungen
 Europaplatz 5 | 64293 Darmstadt | info@gfde.de | gfde.de
 Wir freuen uns auf Ihre Kommentare: maz@gfde.de

